

Brasilianische Pilgerinnen in Rom



Am Freitag, den 28. April 2017, begrüßte die Kommunität des Mutterhauses vier Schwestern aus der Pövinz Passo Fundo und drei Schwestern aus der Provinz Canoas, Brasilien, die in diesem Jahr an der Pilgerfahrt der Kongregation teilnehmen. Die begeisterten Pilgerinnen haben im Zentrum der Kirche schon einige der großen Basiliken und einige historische Stätten besucht. Schwester Maria Nonata und Schwester Maria Lory Inês aus dem Mutterhaus sind ihre kompetenten Führerinnen.

Sie erleben auch die Internationalität unserer Kongregation, wie sie sich in der Kommunität des Mutterhauses widerspiegelt. Sie lernen z.B. die Sprachschülerinnen und die Mitglieder von Haus Emmaus aus Deutschland, Korea, Indonesien und den USA kennen.

Wir freuen uns, die brasilianischen Pilgerinnen bei uns zu haben, und wir versichern ihnen unser Gebet auf ihrer weiteren Reise in den kommenden Wochen zu den Wurzeln unserer Kongregation in Deutschland und zu den Niederlanden.



Erste Reihe von links nach rechts: Sr. Maria Zenaide, Sr. Margarita Maria, Sr. Maria Madalena

Zweite Reihe: Sr. Lucileide Maria, Sr. Maria Lory Inês, Sr. Maria Helena, Sr. Maria Nonata, Sr. Maria Lurdes, Christiane Maria